



# Informationen

zu Diensten von Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeitern des Bibellesebundes

## **1. Auftrag und Ziel des Bibellesebundes**

Wir wollen Kinder, Jugendliche und Familien mit Gottes guter Nachricht bekannt machen und Menschen aller Altersstufen ermutigen, Gott täglich zu begegnen, damit sie zum persönlichen Glauben an unseren Herrn Jesus Christus finden, im Glauben wachsen und reifen, sich in ihren Gemeinden engagieren und einer Not leidenden Welt dienen. Daher wollen wir helfen, begeistert mit der Bibel zu leben. Dies geschieht sowohl durch Medien, wie Bibellese-Zeitschriften, Bücher, CDs und Apps, als auch durch Referentinnen und Referenten vor Ort, die beispielsweise Schulungen und Ferienprogramme durchführen. In diesem Umfang möglich machen das zahlreiche Männer und Frauen, die ehrenamtlich mitarbeiten oder die Arbeit finanziell unterstützen.

Der Bibellesebund steht für zeitgemäße Angebote auf hohem Niveau, die Bibelkompetenz fördern und Menschen zu einem Leben mit der Bibel einladen. Er arbeitet auf der Glaubensgrundlage der Evangelischen Allianz und ist über das netzwerk-m Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej) sowie über die Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (AMD) Mitglied im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche. Weltweit ist der Bibellesebund (Scripture Union) in mehr als 120 Ländern aktiv.

## **2. Dienstanfragen**

Anfragen können sowohl an Nicole Eker gerichtet werden (s.schieber@bibellesebund.de oder 02261 54958-20) als auch direkt an eine hauptamtliche Mitarbeiterin oder einen hauptamtlichen Mitarbeiter. Nach Möglichkeit sollten Dienste langfristig geplant und frühzeitig angefragt werden.

## **3. Organisation und Zusammenarbeit**

Alle organisatorischen Vorbereitungen für einen Dienst vor Ort werden von der einladenden Kirche, Gemeinde oder Gruppe selbst durchgeführt. Wir beraten gern in Bezug auf Werbung und praktische Details.

Eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Referenten des Bibellesebundes und den Mitarbeitern der veranstaltenden Gemeinde oder Kirche ist uns sehr wichtig.

Außerdem sollte die Gemeinde eine mögliche Zusammenarbeit mit der örtlichen Allianz prüfen.

## **4. Kosten**

Der Bibellesebund ist ein Werk, dessen missionarische Arbeit weder durch Zuwendungen vom Staat oder einer Kirche noch durch Vereinsbeiträge, sondern ausschließlich durch freiwillige Spenden finanziert wird. Darum bitten wir die einladende Kirche, Gemeinde oder Gruppe, sich durch eine angemessene Spende an den entstehenden Kosten zu beteiligen (Bank für Kirche und Diakonie, IBAN DE82 3506 0190 1011 3340 12, BIC GENODED1DKD).

Als Richtsatz nennen wir dafür 210 € pro Tag und Person zuzüglich Fahrtkosten (zurzeit 0,30 € pro Kilometer; maximal jedoch 100 €) und 30 € für Materialkosten. In diesem Pauschalsatz sind die anteiligen Personalkosten für Dienst- und Vorbereitungszeit, Sozialversicherungsbeiträge, Büro- und Verwaltungskosten etc. enthalten. Bei einem Vorbereitungstreffen entstehen zusätzliche Kosten (210 € plus Kilometergeld).

Manche Gemeinden können möglicherweise nicht so viel aufbringen. Der Bibellesebund möchte ihnen deshalb entgegenkommen und bittet wegen der Kostenfrage um Rücksprache mit dem für den Dienst vorgesehenen Mitarbeiter. Grundsätzlich werden Zusagen für Kinderbibeltage nicht von der Höhe der finanziellen Beteiligung abhängig gemacht.

Für Unterkunft und Verpflegung des Mitarbeiters sorgt die Gemeinde.

## **5. Information über den Bibellesebund**

Die Mitarbeiter sind gern bereit, die Gemeinde über die Arbeit des Bibellesebundes zu informieren.

Durch die Arbeit des Bibellesebundes weltweit wissen wir von vielen notwendigen Aufgaben in Entwicklungsländern, in Zentral- und Osteuropa. Sollte eine Gemeinde an diesen Projekten interessiert sein, steht der Mitarbeiter für Informationen gern zur Verfügung.

## **6. Büchertisch**

Der Mitarbeiter des Bibellesebundes wird kostenlose Leseproben des Bibellesebundes mitbringen und nach Absprache auch einen kleinen Büchertisch.